



WAHLPROGRAMM

*Für die Legislaturperiode
2018 - 2023*

SPD BÜCHEN

MaßGerecht für Alle.

Inhaltsverzeichnis

Leben in Büchen	5
Wohnen.....	5
Arbeiten.....	5
Gesundheit.....	6
Unsere Ziele:.....	6
Bildung und Betreuung für alle Generationen	7
Krippen- und Kindergartenplätze	7
Schule	7
Integration	8
Jugend- und Begegnungszentrum JBZ.....	8
Seniorenarbeit und AWO	9
Spielplätze	10
Unsere Ziele:.....	11
Verkehr, Sicherheit und Infrastruktur	12
Mobilitätsdrehscheibe und öffentlicher Nahverkehr	12
Nadelöhr „Zwischen den Brücken“	13
Sicherheit: Zusätzliche Fußgängerüberwege in Büchen und Büchen-Dorf.....	13
Sicherheit: Bürgersteig Büchen-Dorf.....	13
Sicherheit: Auf Fahrradwegen.....	14
Sanierung der Gemeindestraße Nüssauer Weg	14
Digitaler Ausbau.....	15
Unsere Ziele:.....	15
Kultur und Gemeinschaft	16
Priesterkate.....	16
Bürgerplatz.....	16
Vereine.....	17



Freiwillige Feuerwehr	17
Liperi, unsere finnische Partnergemeinde.....	17
Unsere Ziele:.....	17
Erneuerbare Energien und Umwelt.....	18
Blühwiesen.....	18
Baumkontrolleur	18
Fahr Rad - schon die Umwelt.....	19
Ladestationen für mehr E-Mobilität	19
Unsere Ziele:.....	19
Finanzen	20
Unsere Ziele:.....	21
Unsere Direktkandidaten stellen sich vor:	22
Wahlkreis I	22
Wahlkreis II	22
Wahlkreis III	23
Wahlkreis IV.....	23
Wahlkreis V.....	24
Unsere Listenkandidaten stellen sich vor:.....	25

SPD Büchen - MaßGerecht für Alle

In den vergangenen 5 Jahren hat die SPD als stärkste Fraktion die Entwicklung Büchens maßgeblich mitgestaltet. Wir haben viel investiert, damit alle Büchenerinnen und Büchener und diejenigen, die es werden wollen, gerne hier leben. Diese, an den Bedürfnissen der Bürger orientierte, Politik wollen wir fortsetzen.

Für die Lebensqualität in Büchen ist es sowohl wichtig, den Charakter des Ortes zu erhalten, als auch in die Zukunftsfähigkeit zu investieren. In zahlreichen Gesprächen mit Ihnen wurde uns sowohl die Sorge berichtet, dass Büchen zu schnell wächst und seinen ländlichen Charme verliert. Aber auch Wünsche für zukünftige Entwicklungen geäußert, damit Büchen kein ‚verschlafener‘ Ort wird. Die Wünsche und Sorgen unserer Freunde, Bekannten und Mitbürger scheinen zunächst widersprüchlich. Wir nehmen sie alle ernst!

In der Gemeindevertretung wurde im November 2016 das Ortsentwicklungskonzept beschlossen, welches den Ist-Zustand aufzeigt und die mittel- und langfristige Entwicklung Büchens beschreibt. Dabei werden alle baulichen, kulturellen, sozialen und ökologischen Bereiche betrachtet. Es zeigt den Bedarf an sozialem Wohnungsbau genauso wie die zukünftige Entwicklung von Baugebieten in Büchen, Pötrau und Büchen-Dorf auf. Weiter werden Aussagen zur Lage des Jugendzentrums und über den Bedarf an altengerechtem Wohnraum getroffen. Dieses Entwicklungskonzept ist auch für die nächsten 5 Jahre die Grundlage für unser Handeln, die weitere Umsetzung unsere Ideen und unser verlässliches Engagement.

Die SPD Büchen wird sich für den Erhalt der guten Lebensbedingungen für Jung und Alt in Büchen einsetzen. Wichtig ist uns die weitere Verbesserung der Infrastruktur für alle Generationen mit den dazu gehörenden Angeboten im sozialen und kulturellen Bereich – *eben MaßGerecht für Alle!*

Leben in Büchen

Wohnen

Wir sehen es als wichtige Aufgabe der Gemeinde an, für bezahlbaren Wohnraum zu sorgen. Bislang haben wir erreicht, dass die Gemeinde Büchen ein Projekt zum sozialen Wohnungsbau realisiert. An den Eichgräben entstehen zurzeit 35 Wohnungen. Die Vergabe der Wohnungen erfolgt nach festgelegten Kriterien. Die Realisierung dieses Projekts kann aber nur ein Meilenstein sein. Entlang der Pötrauer Straße werden Mehrfamilienhäuser gebaut, in denen zu 20% sozialer Wohnraum geschaffen wird. Diese Mehrfamilienhäuser sind im privaten Besitz.



Um das ermittelte Defizit an bezahlbaren Wohnungen in Büchen zu reduzieren, wollen wir, dass weiterhin bedarfsgerecht Wohnraum geschaffen wird.

Um Familien die Chance zu geben, für ihr Alter in Form von Eigentum vorzusorgen, konnte in Pötrau ein Baugebiet mit 86 Grundstücken zur Bebauung für Ein- und Zweifamilienhäuser erschlossen werden. Die langfristige Planung im Ortsentwicklungskonzept sieht hier die Entwicklung weiterer Baugebiete südlich von Pötrau in Richtung Büchen vor. Aber auch in Büchen-Dorf sind begrenzt Flächen zur möglichen Bebauung vorgesehen, die in der bisherigen Bauplanung noch nicht berücksichtigt wurden. Wir wollen dieses Projekt aufgreifen und haben den entsprechenden Antrag gestellt.

Arbeiten

Um weitere Arbeitsplätze in Büchen zu schaffen, werden wir uns für eine Erweiterung der Gewerbegebiete und der Ansiedlung weiterer Arbeitgeber in Büchen einsetzen. Das Ortsentwicklungskonzept, von uns Sozialdemokraten mit in Auftrag gegeben, sieht weitere Möglichkeiten zur Gewerbeansiedlung vor allem in Richtung Siebeneichen vor.

Gesundheit



Mit dem Neubau des Ärztezentrams, der kurz vor der Fertigstellung steht, ist ein erster wichtiger Schritt zur besseren ärztlichen Versorgung im Ort getan. Die SPD Büchen hat sich hierfür intensiv eingesetzt. Wir stehen allerdings erst am Anfang eines langen Weges und wollen weiter die ärztliche Versorgung verbessern. Hierzu ist es notwendig, den tatsächlichen Bedarf zu ermitteln. Anhand der Ergebnisse müssen wir mit den zuständigen Stellen die Möglichkeiten einer verbesserten Versorgung mit Fachärzten, wie z.B. einem Augenarzte und einem Orthopäden prüfen und ggf. Ärzte für eine Ansiedlung in Büchen gewinnen.

Nach der Fertigstellung der Rettungswache im Herbst 2018 können die Bereitschaftszeiten in Büchen erweitert werden. Die Rettungswache entspricht den neuesten DIN-Vorschriften. Somit steht auch einer Vollzeitznutzung nichts im Wege. Damit sind in Büchen die Voraussetzungen geschaffen, dass die im Gesetz vorgeschriebenen Rettungszeiten eingehalten werden können. Die Einhaltung der Rettungszeiten wird die SPD Büchen weiter fordern.



Unsere Ziele:

- **Gewerbegebiete und Baugebiete gemäß dem Ortsentwicklungskonzept entwickeln**
- **bezahlbaren Wohnraum ermöglichen**
- **Versorgung mit Fachärzten verbessern**
- **mit Fertigstellung der Rettungswache fordern wir die Ganztagsbesetzung damit die Hilfsfristen eingehalten werden**

Bildung und Betreuung für alle Generationen

Krippen- und Kindergartenplätze

Junge Familien brauchen nicht nur Wohnraum; Väter und Mütter müssen ihren Beruf ausüben können. Damit der Wiedereinstieg in den Beruf gelingt, müssen weitere Krippenplätze geschaffen werden. Im Anschluss an die Betreuung in der Krippe müssen weiterhin ausreichend Kindergartenplätze, einschließlich des erforderlichen Personals, zur



Verfügung stehen. Für den Bau von Kindertagesstätten und die Schaffung von Krippen- und Kindergartenplätzen in Büchen ist die Gemeinde zuständig. Wir haben diese wichtige Aufgabe in der Vergangenheit tatkräftig unterstützt und werden uns auch in Zukunft für eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf einsetzen.

Schule

Erziehung geht uns alle an! Wir haben hervorragende Schulen vor Ort, was die regelmäßigen Auszeichnungen unserer Grundschule und unserer Gemeinschaftsschule belegen. Die SPD hat sich vor einigen Jahren für die Einrichtung einer offenen Ganztagschule engagiert. Das Konzept der offenen Ganztagschule ist vorbildlich, so dass die OGTS als Referenzschule bereits mehrfach ausgezeichnet wurde. Das vielseitige Angebot begeistert die Schüler. Durch eine SPD geführte Landesregierung wurden unsere Bestrebungen, dass in der Gemeinschaftsschule alle Schulabschlüsse bis zum Abitur erworben werden können, zum Erfolg geführt. Die dreizügige Oberstufe an der Gemeinschaftsschule ist ein Gewinn für Büchen. Das Profilangebot und die Kooperation mit der benachbarten Schwarzenbeker Gemeinschaftsschule macht die Büchener Oberstufe im Umland so attraktiv, dass die Jahrgänge maximal gefüllt sind. Wir werden auch in Zukunft dafür sorgen, dass unsere Schulen ihren hervorragenden Ruf, auch über die Grenzen unsers Amtes hinaus, behalten.

Integration

Die weltweiten Flüchtlingsströme machen auch vor einer Gemeinde wie Büchen nicht halt. Seit Herbst 2015 kamen ca. 200 Flüchtlinge aus verschiedenen Krisenländern zu uns. Dank einer funktionierenden Verwaltung und vieler ehrenamtlicher Helfer wurde hier in den vergangenen Jahren viel geleistet. Mittlerweile konnten die meisten aller Geflüchteten aus den provisorischen Sammelunterkünften im Gewerbegebiet in gemieteten Wohnräumen untergebracht werden - eine wichtige Voraussetzung für die Integration in unserer Gemeinde. Für die Zukunft gilt es, den Menschen mit Bleibeperspektive die Integration in den Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Grundvoraussetzung dafür ist das Erlernen der deutschen Sprache. Wir werden uns auch in Zukunft auf Amtsebene dafür einsetzen, dass geflüchtete Menschen hier in Büchen eine neue Heimat finden. Wenn dies gelingt, werden die Menschen eine Bereicherung unserer Gemeinschaft darstellen. Integration bedeutet aber nicht, die Kultur der neuen Mitbürger zu verdrängen. Vielmehr bedeutet Integration ein miteinander aus verschiedenen Kulturen. Das alles natürlich immer und ausschließlich in den Grenzen unseres Rechtssystems und unserer Verfassung.

Jugend- und Begegnungszentrum

Die Erziehung von Kindern und Jugendlichen findet nicht mehr allein in der Familie und der Schule statt. Der berufliche Alltag der Eltern erfordert es, dass die Schüler auch nach dem schulischen Pflichtprogramm gut aufgehoben sind. Deshalb braucht ein Ort wie Büchen ein Jugendzentrum.

Mit dem Beschluss zur Ortentwicklungsplanung wurde der Standort für das neue Jugend- und Begegnungszentrum festgelegt. Für den Standort wurden mehrere Vorschläge geprüft. Die alternativen Standorte waren aus Sicht der SPD nicht oder nur unzureichend geeignet. Der jetzt ausgewählte Standort ist bereits im Besitz der Gemeinde. Er ist zentral gelegen und trotzdem Abseits, so dass aus heutiger Sicht eine Störung von Nachbarn vermieden wird. Der Neubau soll nun in zentraler Lage im Ort bei der Schule entstehen. Die zentrale Lage wird dem Ziel, kurze Wege zum Jugend- und Begegnungszentrum zu schaffen, gerecht und soll ein Magnet für Jugendliche werden.

Im Jahr 2017 gab es viele Diskussionen um die Kosten und Nutzung einer Jugend- und Begegnungsstätte. Diese Diskussion wurde zum Teil nicht sachgerecht geführt. Durch eine von der SPD beantragte Bedarfsermittlung, die durch

die Verwaltung der Gemeinde durchgeführt wurde, haben wir den tatsächlichen Bedarf an weiteren Räumlichkeiten feststellen lassen. Fest steht bereits jetzt, dass die Vereine und Verbände einen großen zusätzlichen Raumbedarf haben. Die Vereine wollen auch am Vormittag Angebote für die ältere Generation anbieten und allen sportlichen Sparten soll der Raum geboten werden, den sie benötigen. Denn nur wenn die Gelegenheit da ist, entwickelt sich die Sportbegeisterung. Zudem soll eine Begegnungsstätte geschaffen werden, die kulturell dazu beiträgt, dass eine Integration von Flüchtlingen gelingt. Hierfür steht zurzeit kein Raum zur Verfügung. Es ist nicht sinnvoll, aus Kostengründen kleiner oder am Bedarf vorbei zu planen und zu bauen. Das Projekt Jugend- und Begegnungszentrum muss mit den vorliegenden alten und neuen Fakten, wie z.B. dem aktuellen und zukünftigen Vereinsbedarf, sachlich diskutiert und *Maßgerecht* umgesetzt werden. Das Gebäude soll den aktuellen und, soweit absehbar, den zukünftigen Vereinsbedarf decken. In Büchen muss ein Treffpunkt geschaffen werden, in dem die Jugendlichen sich zu Hause fühlen und alle Generationen willkommen sind. Zudem wollen wir die Öffnungszeiten für das Jugend- und Begegnungszentrum weiter ausweiten, damit es intensiv genutzt wird. Dies ist mit einer Personalstelle nicht ausreichend gegeben. Hier muss eine sinnvolle Lösung gefunden werden.

Seniorenarbeit und AWO



Eins haben wir Menschen alle gemeinsam: Wir werden älter. Die Auswirkungen des demografischen Wandels sind bereits in ganz Deutschland spürbar, auch in Büchen. Wir wollen unsere älteren Mitmenschen aktiv in die Gemeinschaft einbinden. Der AWO-Ortsverein Büchen hat in diesem Bereich in den vergangenen 10 Jahren am Standort in der Friedegart-Belusa-Straße -

übrigens der einzige Standort dieser Art in Büchen - hervorragende Arbeit geleistet.

Zu Beginn des Jahres 2016 hat sich der Eigentümer des AWO-Heimes, der AWO-Kreisverband Herzogtum-Lauenburg e.V., entschlossen, aufgrund von Restrukturierungen das Gebäude zu veräußern und es der Gemeinde Büchen zum Kauf angeboten. Durch unsere Initiative wurde bereits ein Prüfauftrag an

die Verwaltung erteilt, in welcher Form die Gemeinde sicherstellen kann, dass die Seniorenbetreuung an dem Standort in bewährter Form weitergeführt wird. Wie auch immer das Ergebnis ausfällt, ob Kauf, Mietkauf, Miete oder ein neuer Standort in unmittelbarer Nähe, wir sind uns der Verantwortung gegenüber den Menschen bewusst, für die das AWO-Heim der zentrale Punkt in ihrem sozialen und kulturellen Leben ist. Das Betreuungsangebot und auch die Heimat des AWO-Ortsvereines müssen bestehen bleiben.

Für die Zukunft gilt es, das bisherige Konzept der Seniorenbetreuung in Büchen zu prüfen und ggf. zu ergänzen. Auch hier gilt: Eine Diskussion muss auf Grundlage von Fakten geführt werden. Eine darauf aufbauende Entscheidung muss *MaßGerecht* umgesetzt werden.

Spielplätze

Unter dem Slogan „Spiel, Spaß und Fitness, Ein U3 bis Ü80 Spielplatzkonzept für Büchen“ haben wir Sozialdemokraten im März 2015 ein Konzept für die Spielplätze der Gemeinde vorgestellt. Einige dieser Vorschläge wurden bereits in den vergangenen Jahren umgesetzt. So wurden an vielen Standorten neue Spielgeräte aufgestellt und alte Geräte erneuert.



Ein weiterer Meilenstein war in diesem Jahr die Bewilligung von Fördergeldern durch die Aktivregion Sachsenwald-Elbe. Mit diesen Fördergeldern kann jetzt der Spielplatzbereich im Harten-Leina-Weg in das von uns angedachte Areal für Spiel, Sport und Fitness ausgebaut werden.

Aber noch sind nicht alle Ziele unseres Konzeptes erreicht. Somit wollen wir auch in der kommenden Legislaturperiode dafür sorgen, dass die Spielplätze in Büchen und in Büchen-Dorf weiter an Qualität und Attraktivität gewinnen. Beispiele dafür sind die vorhandenen Spielplätze am Hellbergtal, unterhalb der Priesterkate oder in der von-Lützow-Straße.

Aber auch neue bzw. alternative Flächen müssen mit neuen und kreativen Ideen entwickelt werden. Zu diesen Flächen zählt die bereits in die Betrachtung einbezogene Fläche im Schwanheider Weg. Diese Fläche am Ortsausgang

liegt im Naturschutzgebiet „Stecknitz-Delvenau-Niederung“ und wird zeitweilig als Reitplatz verpachtet. Sollte der Bedarf nicht mehr bestehen, wollen wir die Idee aus der Bevölkerung Büchen-Dorfs aufgreifen und den Bereich zu einem Bolzplatz auf einfachstem, naturbelassenem Niveau gestalten.

Das Angebot an Outdoor-Aktivitäten ist uns Sozialdemokraten wichtig. Deshalb wollen wir ein weiteres Projekt starten: Ein Disc-Golf-Parcours für Büchen! Disc Golf bringt Spaß, ist ein Sport für jede Generation, ist entspannte Bewegung in freier Natur, fördert das soziale Miteinander und steigert die Attraktivität und den sanften Tourismus unseres Ortes. Kaffeetrinken im Cafe zur Priesterkate und vorher eine Runde Golfen – einfach Ideal!!

Unsere Ziele:

- **Krippen- und Kindergartenplätzen dem steigenden Bedarf anpassen**
- **Jugend- und Begegnungszentrum dem Bedarf entsprechend realisieren**
- **Seniorenarbeit voranbringen, Raum für den AWO-Treff erhalten**
- **Neue Freizeitkonzepte für Jung und Alt entwickeln**

Verkehr, Sicherheit und Infrastruktur

Mobilitätsdrehscheibe und öffentlicher Nahverkehr



Viele Büchener Bürgerinnen und Bürger verdienen ihren Lebensunterhalt in der Metropolregion Hamburg. Durch den von der SPD maßgeblich angeschobenen Bau der Mobilitätsdrehscheibe wird mehr Parkraum für den Umstieg in den öffentlichen Nahverkehr geschaffen. Durch die gut ausgebauten Fahrradabstellanlagen wird ein weiterer Anreiz

geboten, den öffentlichen Nahverkehr zu nutzen und gleichzeitig mit dem Umstieg aufs Rad das Klima zu schützen.

Schüler, die weiterführende Schulen auswärtig besuchen, benötigen verlässliche öffentliche Verkehrsmittel. Zurzeit kommt es vor, dass sie für den Hinweg zur Schule den Bus ab Schulzentrum Büchen nehmen und zurück die Bahn. Hier muss Abhilfe geschaffen werden. Durch den angestrebten Halbstundentakt der Bahn wollen wir auch die Schülerbeförderung wieder verstärkt auf die Schiene verlegen. Die Fahrradabstellanlagen ermöglichen eine sichere Aufbewahrung des Schülerrades.

Wir werden uns weiterhin dafür einsetzen, dass der öffentliche Nahverkehr ausgebaut wird. Hierzu zählen nicht nur gute Verbindungen zu den Hauptverkehrszeiten, sondern auch zu den Nebenzeiten und am Wochenende. Für eine gute Anbindung ist es erforderlich, dass es mehr Zugverbindungen von und nach Hamburg gibt. Wir werden uns daher für eine Erhöhung der Taktung in den Hauptverkehrszeiten und eine Ausweitung des Fahrplanes in den Nebenzeiten einsetzen.

Um die kulturelle Vielfalt in Hamburg besser nutzen zu können, werden wir uns für Nachtbuslinien oder weitere Zugverbindungen nach 24 Uhr aus Hamburg über Schwarzenbek nach Büchen einsetzen. Der HVV ist nicht in Bergedorf zu Ende.

Nadelöhr „Zwischen den Brücken“

Die Verkehrssituation zwischen den Brücken ist unbefriedigend, weil die verschiedenen Einmündungen sehr dicht beieinanderliegen. Eine optimale Ampelschaltung scheint schwierig und eine Kreisellösung ist planerisch im Kreuzungsbereich Berliner Str. Raiffeisenstr. nicht möglich. Die Gemeinde Büchen hat ein Planungsbüro mit der Überprüfung des innerörtlichen Verkehrs beauftragt, in die auch die angrenzenden Wohngebiete an dem zukünftigen P+R Parkplatz einbezogen werden.

Wir wollen nicht, dass Feldstraße und Wiesenweg zu innerörtlichen Umgehungsstraße werden. Eine Entlastung des Verkehrsknotenpunktes darf nicht durch eine Belastung der anliegenden Wohngebiete erfolgen!

Sicherheit: Zusätzliche Fußgängerüberwege in Büchen und Büchen-Dorf

Büchen und Büchen-Dorf verbindet nicht nur die Brücke über den Elbe-Lübeck-Kanal, sondern auch die Hauptstraße, welche mitten durch beide Ortsteile verläuft. Ob L 200 oder L 205, beide Straßen führen jeden Tag ungeheure Mengen an Verkehr durch unsere Gemeinde. In den Hauptstoßzeiten sind auf Grund des sehr starken Verkehrs Fußgänger und Radfahrer beim Queren dieser Straßen gefährdet. Besonders betroffen sind dabei mobilitätseingeschränkte, Ältere und Kinder, denn es fehlt an gesicherten Überwegen.

Die SPD setzt sich deshalb für eine Lösung dieser Gefahrenbereiche ein und hat die Errichtung von zwei Fußgängerüberwegen beantragt. Die Fußgängerüberwege sollen in Büchen zwischen Heideweg und Sportplatz und in Büchen-Dorf zwischen Priesterkate und Marienkirche entstehen. Damit wollen wir erreichen, dass Kinder, mobilitätseingeschränkte Menschen, Anwohner und Besucher von Veranstaltungen die Straßen möglichst gefahrenlos queren können.

Sicherheit: Bürgersteig Büchen-Dorf

Dunkelheit, Hauptstraße, fußläufiger Verkehr, kein Bürgersteig - ein Horror-Szenario für jede Bürgerin und jeden Bürger, der vielleicht abends mit seinem Hund noch mal kurz eine Runde laufen möchte. In Büchen – Dorf ist dies tatsächlich der Fall, dort fehlt auf etwa 200 m der komplette Fußweg. Die Nutzer

werden dazu geleitet, im dunklen den Seitenstreifen der Hauptstraße zu nehmen, ein unhaltbarer Zustand, wie wir finden.

So endet der Fuß- und Radweg entlang der Gudower Straße mit der Einmündung in die Bröthener Straße. Die Fußgänger und Radfahrer sind gezwungen, bis zum Ortsende Richtung Gudow den Fahrbahnrand der L 205 zu benutzen. Diese Situation muss dringend entschärft werden. Auch dazu hat die SPD einen Antrag gestellt. Der Bürgersteig muss bis zur Einmündung Schmiedestraße, Ortsausgang Gudow, fortgeführt werden.

Sicherheit: Auf Fahrradwegen

Im Zuge des Ausbaus der Radweegeinfrastruktur sollte in Anlehnung an die Zukunftswerkstatt „Radverkehr in der Region Büchen“ konkret der Neubau eines Radweges zwischen den Gemeinden Büchen und Gudow geprüft werden. Schleswig-Holstein rühmt sich bundesweit Nummer 1 im Ausbau des Radwegenetzes zu sein. Mehr als 60% der



Landesstraßen seien bereits mit einem Radweg ausgestattet (80% der Bundesstraßen und 35% der Kreisstraßen) (LN 15.09.2017), aber die L205 Gudower Straße hat als Autobahnzubringer keinen Radweg! Das Land hat 2017 beschlossen, mehr Geld in den Ausbau des Radwegenetzes zu investieren. Mit dem Bau eines Radweges von Büchen nach Gudow entlang der L205 kann dieser Wille konkretisiert werden. Um von dem Radweg an der L205 auf den Radwanderweg am Elbe-Lübeck-Kanal zu kommen, muss die L205 in Höhe der ELK-Brücke Büchen-Dorf überquert werden. Da der Straßenverkehr durch die einspurige Brückenführung nicht einzuschätzen ist, ist diese Überquerung mit Gefahren verbunden. Daher hat die SPD einen Antrag gestellt, eine Verbindung zwischen dem Radweg an der L205 Höhe Brücke Büchen-Dorf zum Radwanderweg am ELK herzustellen.

Sanierung der Gemeindestraße Nüssauer Weg

Konsequent hat die SPD Büchen seit vielen Jahren die Verlängerung des Nüssauer Weges nach Pötrau gefordert. Mit der Erschließung des Bebauungsplan 51 ist dies nun Wirklichkeit geworden. Der Verkehr in der Schulstraße wird

mithilfe der verlängerten Gemeindestraße entlastet. Damit ist der Weg zur Schule sicherer geworden. Die Einbahnstraßenregelung erfordert zwar noch Gewöhnung, aber das kennen wir ja schon vom Kreisel in der Möllner Straße.

In der entgegengesetzten Richtung befindet sich der Nüssauer Weg hingegen in einem erschreckenden Zustand. Durch die zahlreichen Schlaglöcher und Unebenheiten in der Fahrbahn sind die Anwohner gezwungen, in Wasserpfützen auszusteigen oder gar zu parken. Die Durchfahrt wird für Auto und Fahrer zu einem unzumutbaren Akt. Deshalb fordern wir die Sanierung des Nüssauer Weges. Dies wird in Anbetracht der Länge und der angrenzenden Bäume nicht so schnell und einfach umsetzbar sein, wie wir es im vergangenen Jahr im Heideweg erlebt haben. Eine sorgfältige Planung muss hier erfolgen, da auch die Gehwege einschließlich der Banketten erneuert werden müssen, ohne die Allee in Mitleidenschaft zu ziehen.

Digitaler Ausbau

Digitalisierung ist ein Thema, das uns in allen Bereichen unseres Lebens betrifft. Firmen benötigen heute einen leistungsfähigen Internetanschluss, um konkurrenzfähig zu bleiben. Ärzte benötigen zur Erstellung lebensrettender Diagnosen eine digitale Verbindung, die hohe Datenvolumina in Sekunden transportieren kann.

In Zukunft wird es keinen Lebensbereich mehr geben, der nicht in der einen oder anderen Art digitalisiert ist. Dabei werden zum Teil immense Datenmengen übertragen. Private Haushalte und Firmen stellen zunehmend fest, dass ihr Internetanschluss den Anforderungen, große Datenmengen zu transportieren nicht mehr gewachsen ist. Die SPD Büchen steht hinter dem schon begonnenen weiteren Ausbau des Breitbandnetzes in Büchen.

Unsere Ziele:

- **Einwirkung auf den ÖPNV mit dem Ziel der halbstündigen Taktung Richtung Hamburg.**
- **Zur Entlastung des Straßenverkehrs soll die Schülerbeförderung bei verbesserter Taktung wieder von der Mobilitätsdrehscheibe per Bahn starten.**

- **Sicherheit für Fußgänger durch Schaffung von Fußgängerüberwegen an der Möllner Straße und in Büchen-Dorf**
- **Sicherheit für Radfahrer durch Ausbau der Radwege**
- **Ausbau des Breitbandnetzes**

Kultur und Gemeinschaft

Priesterkate

Büchen hat Kultur! Das demonstriert die Priesterkate mit tollen Veranstaltungen und dem Cafe zur Priesterkate. Wir Sozialdemokraten haben hier viele Ideen eingebracht, um noch mehr Besucher aus der Region in die Kultstätte zu locken. Wir haben dazu die Rabattaktion zur Weihnachtszeit ins Leben gerufen und es wurde ein ganzjähriges Programmheft gestaltet. Für das Priesterkaten Open-Air haben wir die Initialzündung gegeben. Mittlerweile ist es zum festen, wiederkehrenden Event geworden.

Und trotzdem fehlt noch etwas: für junge Büchenerinnen und Büchener scheint das Programm noch nicht das Richtige zu bieten. Deshalb sind frische Ideen hier sehr willkommen. Wir stellen uns vor, dass PoetrySlam und Kinofilme im Programm ihren Platz finden und auch Büchener Künstlern in der Priesterkate eine Bühne geboten wird.

Bürgerplatz



Unser Bürgerplatz liegt in zentraler Ortslage. Die kulinarische Veranstaltung am 01.Mai erfreut sich hier großer Beliebtheit und der neu gestaltete Weihnachtsmarkt lockt wieder Familien aus Büchen und Umgebung an.

Doch der Bürgerplatz selbst ist in die Jahre gekommen. Durch einen Ideenwettbewerb wollen wir ihn mit Beteiligung der Büchener Bürger attraktiver gestalten. Weitere Veranstaltungen können den Bürgerplatz zum zentralen Treffpunkt für Jung und Alt machen. Zudem wollen wir wieder einen Wochenmarkt mit regionalen Produkten organisieren.

Vereine

Unsere Vereine prägen wie kaum etwas anderes das Zusammenleben in Büchen. In ihrer Gemeinschaft findet jeder nach seinen Interessen seinen Platz. Ob Sportliche-, Gemeinnützige- oder kulturelle Vereinigung - das enorme Engagement zeichnet sie alle gemeinsam aus. Deshalb unterstützen wir die Vereine mit ihren Anliegen und finanziellen Bedürfnissen. Das Sportfieber kann jeden treffen und deshalb ist uns das Vorhalten von ausreichend Sportstätten sehr wichtig nach dem Motto: Gelegenheit schafft Sportler.

Freiwillige Feuerwehr

Eine der wichtigsten Organisationen vor Ort ist die freiwillige Feuerwehr. Die aktiven Feuerwehrfrauen und -männer sorgen in ihrer Freizeit für unsere Sicherheit. Für die Ausstattung der Feuerwehr ist die Gemeinde zuständig. Dass die Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner in ihren Einsätzen stets gut ausgerüstet sind, hat für uns oberste Priorität.

Liperi, unsere finnische Partnergemeinde

Warum ausgerechnet eine finnische Gemeinde als Partnerstadt? Ganz einfach - nach der neuesten Umfrage leben in Finnland die glücklichsten Menschen.

Die Partnerschaft wurde am 20. Oktober 1995 gegründet und soll das bessere Verstehen zwischen Finnen und Deutschen unterstützen.

Liperi gehört zu Büchen genauso wie der finnische Lachs zum Weihnachtsmarkt. Längst haben Schule und Vereine enge Beziehungen geknüpft, so dass ein reger kultureller und politischer Austausch stattfindet. Wir wollen diese Partnerschaft weiter ausbauen und pflegen.

Unsere Ziele:

- **Mehr kulturelle Veranstaltungen für junge Leute**
- **Neugestaltung des Bürgerplatzes**
- **Wiederbelebung des Wochenmarktes auf dem Bürgerplatz**
- **Unterstützung von Vereinen und Verbänden**

Erneuerbare Energien und Umwelt

Als Sozialdemokraten werden wir dem Umweltschutz in Büchen künftig mehr Gewicht geben. Wir haben in der Vergangenheit immer schon das Konzept für erneuerbare Energieformen in Büchen und die Einspeisung von ‚grünem‘ Strom in unser Versorgungsnetz konstruktiv unterstützt. Hier gilt es weiterzumachen, um unseren Ort auch im Energie- und Umweltbereich optimal aufzustellen. Die Beteiligung der Schulen ist uns dabei ein wichtiges Anliegen.

Blühwiesen

Unsere Umwelt ist unsere Lebensgrundlage und wichtig. Immer öfter wird vom globalen Insektensterben berichtet. Auch wir in Büchen können aktiv etwas dagegen unternehmen. So sollen auf geeigneten Freiflächen der Gemeinde Wildblumenwiesen entstehen. Einen entsprechenden Antrag haben wir bereits gestellt.



An den zukünftigen Einleitstellen an der Steinau im Grünen Weg bietet sich die Möglichkeit, die angrenzenden Wiesen ökologisch wertvoll auszubauen. Neben der geplanten Hundewiese könnte hier eine Blühwiese angelegt werden, damit wir den Bienen einen Lebensraum geben. Weitere Projekte für den Umweltschutz, wie z.B. der Bau von Insektenhotels, sollen mit dem NABU, der Friedegart-Belusa-Gemeinschaftsschule und der Grundschule im Steinautal realisiert werden.

Baumkontrolleur

Nach den schweren Sturmschäden 2017 sind die Auswirkungen des Klimawandels auch in Büchen spürbar geworden. Schockiert mussten wir mit ansehen, wie junge und alte Bäume umgestürzt sind und Lücken ins Landschaftsbild gerissen haben. Dies haben wir zum Anlass genommen, die zusätzliche Stelle eines Baumkontrolleurs zu schaffen. Der Kontrolleur soll dabei zukünftig Defekte und Krankheiten bereits im Vorwege erkennen, entsprechende Maßnahmen zum Erhalt einleiten und damit auch die Sicherheit auf den Wegen gewährleisten. Auch soll der Baumkontrolleur Ansprechpartner für Neuanpflanzungen sein.

Fahr Rad - schon die Umwelt

Sind wir doch mal ehrlich zu uns selbst: Wer ist nicht schon kurze Wege mit dem Auto gefahren? Brötchen holen oder das Kind zur Schule bringen - immer häufiger nutzen wir Alle für kurze Strecken das Auto.

Wir wollen erreichen, dass die Bürgerinnen und Bürger für die Wege innerhalb des Gemeindegebietes auf das Fahrrad umsteigen. Hierzu muss die Infrastruktur für den Fahrradverkehr verbessert und attraktiver gestaltet werden. Wer auf das Fahrrad umsteigt schont nicht nur die Umwelt, sondern auch seinen Geldbeutel. Jedes KFZ, das nicht am innerörtlichen Verkehr teilnimmt, entlastet die Verkehrssituation zwischen den Brücken und verbessert spürbar Büchens Klima. Um dies schon im Schulalter zu fördern, muss es an den Schulen geeignete Fahrradabstellanlagen geben. Langfristig sollen alle Straßen eine Anbindung an das örtliche Radwegenetz bekommen und notwendige Querungsmöglichkeiten müssen geschaffen werden.

Ladestationen für mehr E-Mobilität

An der Mobilitätsdrehscheibe wurden bereits Auflademöglichkeiten für Pedalecs/E-Bikes geschaffen. Diese Ladestationen müssen in Zukunft durch Ladesäulen für E-Autos ergänzt werden.

Aber was nutzt die Steckdose an der Mobilitätsdrehscheibe, wenn ich mein E-Bike/E-Auto beim Einkaufen abstelle? Es müssen auch im Ort Möglichkeiten geschaffen werden, um sein E-Bike bzw. E-Auto laden zu können. Hier müssen geeignete Stellen im Ort identifiziert und in Zusammenarbeit mit den Eigentümern und der Hansewerk AG (Stromnetzbetreiber) Lösungen zur Umsetzung gefunden werden.

Unsere Ziele:

- **Anlage von Wildblumenwiesen als Beitrag gegen das Insektensterben**
- **Schutz und Verbesserung des Baumbestandes**
- **Fahrradinfrastruktur verbessern - Fahrradverkehr fördern**
- **Ladeinfrastruktur für mehr E-Mobilität ausbauen**

Finanzen



Die Büchener SPD hat sich im Gemeinderat in der laufenden Legislaturperiode immer wieder mit ihrer Mehrheit für zukunftsorientierte Projekte in der Gemeinde stark gemacht. Zu diesen Projekten gehört das von der SPD Büchen durchgesetzte Projekt zum sozialen Wohnungsbau und das neu entstehende Baugebiet in Büchen-

Pöttrau.

Die weiteren zukunftsweisenden Projekte sind:

- der Bau der Rettungswache
- die Sicherstellung des Grundbedarfs der qualitativ hochwertigen Wasserversorgung (Ausbau Wasserwerk)
- die Erneuerung der Kläranlage
- die Sanierung des Schwimmbades
- die Erweiterung der Kindertagesstätten
- die Mobilitätsdrehscheibe
- die Oberstufe der Gemeinschaftsschule über die Beteiligung im Schulverband

All diese Maßnahmen sind und müssen auch in Zukunft verantwortungsvoll finanziert werden. Das ist uns sehr wichtig und dafür werden wir weiterhin sorgen.

Anfang des Jahres hat die Landesregierung die Verpflichtung der Kommunen aufgehoben, Straßenausbaubeiträge zu erheben. Pläne, wie die Kommunen die entstehenden finanziellen Löcher stopfen soll, hat die Landesregierung leider nicht geliefert. Somit schiebt sie den schwarzen Peter der Kommunalpolitik zu. Das führt dazu, dass reiche Gemeinden die Ausbaubeiträge abschaffen werden, weil sie es sich leisten können. Andere Gemeinden sind auf diese Einnahmen angewiesen und können die Ausbaubeiträge gar nicht abschaffen, es sei denn, die Hebesätze der Grundsteuer werden entsprechend angehoben.

Auch hier in Büchen ist die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge natürlich wünschenswert, aber eine Prüfung der Fakten ist dafür zwingend erforderlich. Bei Abschaffung der Straßenausbaubeiträge müssen zukünftig derartige Straßenausbaumaßnahmen finanziell anders geplant werden, die rechtliche Seite muss geprüft werden. Eine Abschaffung der Straßenausbaubeiträge muss auch gerecht für die gerade mit Straßenausbaubeiträgen belasteten Anwohner umgesetzt werden.

Das muss sorgfältig geprüft werden! Diese Prüfung hat die SPD mit einem Antrag auf den Weg gebracht. Wo andere reden, handeln wir!

Seit 2013 hat die Gemeinde ausgeglichene Haushalte. Dabei ist die Darstellung der Einnahmen und Ausgaben stets vorsichtig kalkuliert. Die Hebesätze der Grund- und Gewerbesteuer konnten wir seit 2013 konstant halten. Dafür werden wir uns weiterhin einsetzen.

Unsere Ziele:

- **Verantwortungsvoll mit Steuermitteln umgehen**
- **Die Haushalte sollen ausgeglichen dargestellt werden**
- **Die Wünsche und Ideen der Bürger und Investitionsvorhaben der Gemeinde sollen mit den finanziellen Möglichkeiten in Einklang gebracht werden**
- **Neue Gesetzesvorgabe zur Straßenausbauabgabe gewissenhaft zum Wohle aller Einwohner prüfen**

Unsere Direktkandidaten stellen sich vor:

Wahlkreis I



Carsten Koop

57 Jahre

Maschinenbautechniker

Mail: c.koop@spd-buechen.de



Johann Abrams

57 Jahre

DV-Systemtechniker

E-Mail: j.abrams@spd-buechen.de

Wahlkreis II



Claudia Hondt

57 Jahre

Fachberaterin Finanzdienstleistungen

E-Mail: c.hondt@spd-buechen.de



Daniel Engert

32 Jahre

Ingenieur für Landschaftsplanung und Naturschutz

Mail: d.engert@spd-buechen.de

Wahlkreis III



Heike Gronau-Schmidt

58 Jahre

Sozialpädagogische Betreuerin

E-Mail: h.gronauschmidt@spd-buechen.de



Lars Schwieger

51 Jahre

Elektroingenieur

E-Mail: l.schwieger@spd-buechen.de

Wahlkreis IV



Petra Gast-Pieper

53 Jahre

Laborantin

E-Mail: p.gast-pieper@spd-buechen.de



Thorsten Melsbach

56 Jahre

Energieanlagenelektroniker

E-Mail: t.melsbach@spd-buechen.de

Wahlkreis V



Thomas Gladbach

51 Jahre

Versicherungskaufmann

Mail: t.gladbach@spd-buechen.de



Michael Lucks

54 Jahre

Elektromeister

Mail: m.lucks@spd-buechen.de

Unsere Listenkandidaten stellen sich vor:



Gitta Neemann-Güntner

59 Jahre
Dozentin

E-Mail: g.neemann-guentner@spd-buechen.de



Nadine Satzel

41 Jahre
Polizeibeamtin

E-Mail: n.satzel@spd-buechen.de



Dr. Christine Posner

52 Jahre
Soziologin

E-Mail: c.posner@spd-buechen.de



Gonzalo Neves

51 Jahre
Ingenieur für Verfahrenstechnik

E-Mail: g.neves@spd-buechen.de



Peter Hintz

56 Jahre
Selbstständiger Unternehmer

E-Mail: p.hintz@spd-buechen.de



Norbert Vendsahm

61 Jahre
Selbstständiger Unternehmer

E-Mail: n.vendsahm@spd-buechen.de



Hartmut Werner

62 Jahre
Pensionär

E-Mail: h.werner@spd-buechen.de



Fabian Schmidt

50 Jahre
Maschinenbautechniker

E-Mail: f.schmidt@spd-buechen.de